

Botschaft des Prälaten (24. Mai 2022)

Der Prälat des Opus Dei lädt dazu ein, die Freuden und Leiden der Welt als etwas eigenes anzusehen und uns im Monat Mai viel an die Muttergottes zu wenden.

24.05.2022

Meine Lieben, Gott schütze Euch!

Die biblischen Worte „ich gebe dir die Völker zum Erbe, und zum Eigentum die Enden der Erde“ (Ps 2,

8) beziehen sich in prophetischer Weise auf Christus und in ihm und mit ihm daher auf jeden von uns. Nichts auf dieser Welt ist den Christen fremd.

Diese Wirklichkeit möge uns auch bewegen, alle Freuden und alle Leiden dieser Welt als unsere eigenen zu empfinden – zu wissen, dass sie es sind – und uns dazu führen, „beharrlich im Gebet“ zu sein, ohne aufzuhören, „freudig in der Hoffnung“ (Röm 12, 12) zu leben. Wenden wir uns in diesem Sinne an die Fürsprache unserer Mutter Maria, ganz besonders in diesem Monat Mai.

In Liebe segnet Euch Euer Vater

Fernando

Rom, 24. Mai 2022

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://opusdei.org/de-at/
article/botschaft-des-praelaten-24-
mai-2022/](https://opusdei.org/de-at/article/botschaft-des-praelaten-24-mai-2022/) (10.02.2026)